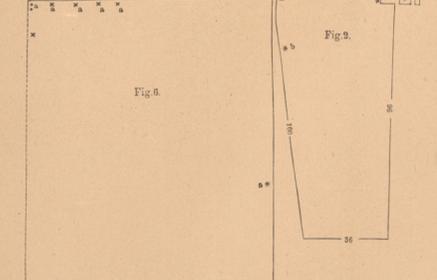
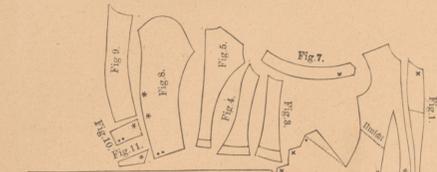


Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1887. Nr. 41.
Vorderseite.

- Bezeichnung und Beschreibung der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.
 Nr. 1. Kleid aus Stoff und Vorklebstoff (Abb. Nr. 39 und 40).
 Größere Größe: 90, kleine Größe: 120 Cent. Breite.
 Größe der Oberweite: 60 Cent. Größe der Tailleweite: 33 Cent.
- Fig. 1. Vordertheil
 - Fig. 2. Vordertheil (schwarz und mit Umflog)
 - Fig. 3. Erster Seitentheil
 - Fig. 4. Zweiter Seitentheil
 - Fig. 5. Gültze des Hüftentheils
 - Fig. 6. Gültze d. hinteren unteren Theils (s. S. 24. vert.)
 - Fig. 7. Kragen
 - Fig. 8. Oberer Kragentheil
 - Fig. 9. Unterer Kragentheil
 - Fig. 10. Gültze des Kragentheils
 - Fig. 11. Gültze zum Kragentheils



Das Kleid aus grauem Zaffel royal bedt ein der Abb. gemäß in Falten geordneter, 400 Cent. weiter Bolant aus gleichfarbigem Zaffel. Zur Verfertigung des Lieberleibes hat man an Fig. 2 den Umflog zu ergänzen, dieselbe den Pfeilspitzen folgend mit Berücksichtigung der verzeichneten Schnittlinien zu verlängern. Fig. 6 um das Pfeilspitzen zu vergrößern und die Zahlen, Zeichen und Buchstaben auf den vergrößerten Schnittlinie zu übertragen. Hierauf schneidet man aus Zaffelstoff nach Fig. 1 die Vordertheil, nach Fig. 2 den einen Theil der Wülste entlang im Ganzen, nach Fig. 10 die Kragentheils und aus grauem melirtem Zeidenstoff, Futter und Einlage nach Fig. 11 die Batten zu fertigen; den Krageu bestreicht man mit gelbem Seidenstoff, überdeckt die Batten mit Abb. 6 und Bestimmung gleichfalls mit Seidenstoff und verfährt nach Fig. 2, 5, 8-10 mit Futter. Alsdann führt man in den Vordertheilen die Wülste aus, verbindet dieselben von 1 bis 2 mit den Kragentheils und nach die Stoffe über den Stern bis Doppelpunkt aneinander. Sind Vorder-, Seiten- und Wülste theile den Falten gemäß zusammengebracht, so werden die Vordertheile längs der punktierten Linie nach der Rückseite umgelegt, nach Bestimmung in Falten geordnet und den Seitentheilen von 4 bis 11 längs der Wülste angelegt. In den hinteren Theil führt man je von 12 bis 11 an 11 treffend, sowie von 14 bis 13 an 13 treffend die Wülste aus, wodurch dieselbe gebildet werden, ordnet den Theil nach Bestimmung in Falten, legt ihn von 11 bis 10 den Rücktheilen an und befestigt Stern a beiseite auf Stern b der Wülste. Die Krageu nach dem gleichen Falten und Zeichen mit dem Lieberleib verbunden, so näht man je einen oberen mit einem unteren Kragentheils zusammen, legt den Kragentheils des Halsaufs auf, je zuvor mit den Batten ausgefaltet werden und legt sie mit 20 an 20 des Vordertheils nach dem Pfeilspitzen ein. Zuletzte wird, wie die Abb. zeigt, mit Seidenuntertheilen versehen und mit Falten und Oesen zum Schließen versehen.

Nr. II. Paletot für Frauen von 6-8 Jahren (Abb. Nr. 44).
 Größere Größe: 1 1/2 Meter von 120 Cent. Breite.

- Fig. 12. Vordertheil (mit Umflog)
- Fig. 13. Zwickel
- Fig. 14. Zwickelpatten
- Fig. 15. Gültze des Hüftentheils (mit Umflog)
- Fig. 16. Gültze des Kragentheils
- Fig. 17. Kragen
- Fig. 18. Kragentheils

Das Paletot aus grauem schwarz melirtem Doubletstoff ist, wie die Abb. zeigt, am Außensende, sowie an den Zwickelpatten und Kragentheils mit schwarzem Wolleborst eingestrichelt. Zunächst hat man an Fig. 12 und 15 die Umflog zu ergänzen und aus Doubletstoff nach Fig. 12-15, 17 und 18 je zwei Theile, nach Fig. 10 den Krageu zu schneiden und letztere mit Einlage und schwarzem Wollstoff zu überdecken. Die Kragentheils, sowie die Zwickelpatten verfährt man mit Futter, verbindet dieselben den Falten gemäß, macht in Fig. 12 längs der Doppelpunkte die Einfaltungen, verbindet die Stoffe über den Stern a mit Stern b, legt die Wülste aus, verbindet die Vordertheile nach den gleichen Falten gegen einander. Alsdann werden dem Paletot am vorderen Rande 12, sowie längs des Schalles 6 Cent. breite Stoffstreifen untergelegt und beiseite, mit 30 an 30 des Hüftentheils treffend, wie zuvor mit dem Kragentheils ausgefaltet werden eingestrichelt. Den Krageu legt man dem Paletot von 30 bis 34 auf, legt ihn längs der punktierten Linie nach der Rückseite aus und verfährt den Falten auf dem linken Vordertheil, eine gleiche Reihe Knöpfe auf dem rechten auf dem linken Vordertheil.

Nr. III. Mantel aus rotem otfoman und Pelz (Abb. Nr. 32).
 Größere Größe: 90, kleine Größe: 60 Cent. Breite.

- Fig. 19. Vordertheil (mit Umflog)
- Fig. 20. Gültze des Hüftentheils
- Fig. 21. Oberer Kragentheils
- Fig. 22. Unterer Kragentheils
- Fig. 23. Gültze des Kragentheils

Das Mantelstück aus schwarzem rotem otfoman ist mit weicher Geze und dünner Watteunterlage unterlegt, mit Seidenstoff als Futter versehen und an vorderen und unteren Rande, sowie auf dem Schall mit 5 Cent. breiten, an den Wülsten mit kleineren Streifen von Solarfuchsausgefaltet. Man schneidet für dieselbe, wie die Abb. zeigt, nach dem an Fig. 19 und 21 die Umflog zu ergänzen und nach Fig. 19-22 je zwei Theile, nach Fig. 23 den Krageu und verfährt den Falten gemäß, verbindet die Vordertheile mit dem Kragentheils, verbindet die Stoffe über den Stern a mit Stern b, legt die Wülste aus, verbindet die Vordertheile nach den gleichen Falten gegen einander. Alsdann werden dem Mantelstück am vorderen Rande 12, sowie längs des Schalles 6 Cent. breite Stoffstreifen untergelegt und beiseite, mit 30 an 30 des Hüftentheils treffend, wie zuvor mit dem Kragentheils ausgefaltet werden eingestrichelt. Den Krageu legt man dem Mantelstück von 30 bis 34 auf, legt ihn längs der punktierten Linie nach der Rückseite aus und verfährt den Falten auf dem linken Vordertheil, eine gleiche Reihe Knöpfe auf dem rechten auf dem linken Vordertheil.

Nr. IV. Jacke aus Tuch mit Verführung (Abb. Nr. 27 und 28).
 Größere Größe: 1 1/2 Meter von 120 Cent. Breite.

- Fig. 24. Vordertheil (mit Umflog)
- Fig. 25. Erster Seitentheils
- Fig. 26. Zweiter Seitentheils
- Fig. 27. Gültze des Hüftentheils
- Fig. 28. Gültze des Kragentheils

Die Jacke aus grauem Tuch ist mit weißem als Futter versehen und nach Abb. mit Schall und Wulstbeurgen von grauem Seide garnirt; Falten und Oesen hängen zum Schließen. Man schneidet für dieselbe nach Fig. 24-27 je zwei Theile, nach Fig. 28 den Krageu und nach dem an Abb. Nr. 27 auf Seite 365 gezeichneten Schnitt Fig. 2 und 5 die Kragentheils, Vorder- und Seitentheile den Falten gemäß verbunden und legt sie mit der Garnitur aus, man der Jacke den Krageu auf, legt sie die Kragentheils ein und hat sie mit der Garnitur aus.

Nr. V. Kragen aus Spitzenstoff (Abb. Nr. 35).
 Größere Größe: 90, kleine Größe: 60 Cent. Breite.

- Fig. 29. Unterer Kragentheils
- Fig. 30. Oberer Kragentheils

Der Kragen aus grauem Spitzenstoff ist in Wellenform geordnet und beidseitig Seidenfuchsausgefaltet. Man schneidet für dieselbe, wie die Abb. zeigt, nach dem an Fig. 29 und 30 gezeichneten Schnitt Fig. 29 und 30 je zwei Theile, nach Fig. 29 den Krageu und nach dem an Abb. Nr. 27 auf Seite 365 gezeichneten Schnitt Fig. 2 und 5 die Kragentheils, Vorder- und Seitentheile den Falten gemäß verbunden und legt sie mit der Garnitur aus, man der Jacke den Krageu auf, legt sie die Kragentheils ein und hat sie mit der Garnitur aus.



Nr. VI. Schlafhosen (Abb. Nr. 2).
 Größere Größe: 1 1/2 Meter von 120 Cent. Breite.

- Fig. 31. Schlafhosen

Das Kleid aus grauem Zaffel royal ist, wie die Abb. zeigt, mit zwei je 25 und ausgefaltenen Falten, sowie zwischen den Bolants und am unteren Rande in Falten geordnet. Man schneidet für dieselbe, wie die Abb. zeigt, nach dem an Fig. 31 gezeichneten Schnitt Fig. 31 je zwei Theile, nach Fig. 31 den Krageu und nach dem an Abb. Nr. 27 auf Seite 365 gezeichneten Schnitt Fig. 2 und 5 die Kragentheils, Vorder- und Seitentheile den Falten gemäß verbunden und legt sie mit der Garnitur aus, man der Jacke den Krageu auf, legt sie die Kragentheils ein und hat sie mit der Garnitur aus.

Nr. VII. Schlafhosen (Abb. Nr. 2).
 Größere Größe: 1 1/2 Meter von 120 Cent. Breite.

- Fig. 32. Schlafhosen

Das Kleid aus grauem Zaffel royal ist, wie die Abb. zeigt, mit zwei je 25 und ausgefaltenen Falten, sowie zwischen den Bolants und am unteren Rande in Falten geordnet. Man schneidet für dieselbe, wie die Abb. zeigt, nach dem an Fig. 32 gezeichneten Schnitt Fig. 32 je zwei Theile, nach Fig. 32 den Krageu und nach dem an Abb. Nr. 27 auf Seite 365 gezeichneten Schnitt Fig. 2 und 5 die Kragentheils, Vorder- und Seitentheile den Falten gemäß verbunden und legt sie mit der Garnitur aus, man der Jacke den Krageu auf, legt sie die Kragentheils ein und hat sie mit der Garnitur aus.

